



Checkliste QS-Inspektion für fahrbare Mahl-und Mischanlagen (Spotaudit)

Angaben zum Audit			
Systempartner			
Auditierte Standorte			
Zusätzliche Standortinformationen, z.B. Bündler, Kennnummern o.ä.			
Name der Auskunftsperson			
Spotaudit	X		
Stichprobenaudit			
Sonderaudit			
Parallelaudit			
Auditdatum (von)		Auditdatum (bis)	
Auditanfang (hh:mm)		Auditende (hh:mm)	
Auditdauer (hh:mm)			
Kombiaudit (Norm/Standard/Programm)			
Zertifizierungsstelle			
Nachname, Vorname des Auditors			
Wdh D-Abw./General-K.O.		Bemerkung wdh D-Abw./ General-K.O.	
Kommentare			
Vorläufiges Auditergebnis		Anzahl der vereinbarten Korrekturmaßnahmen	

Ort, Datum

Unterschrift/en Auditor/en

Ich bestätige die Angaben zum Betrieb und zur Durchführung des Audits.
Eine Kopie des Auditberichts (mind. des Deckblattes) und des Maßnahmenplans habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsverantwortlicher



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Angaben zum Betrieb (Dienstleistungsunternehmen) - QS-Inspektion für fahrbare Mahl- und Mischanlagen

Name des Betriebes	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefon-/Telefaxnummer	
Email	
Amtliche Registrierungs-/Zulassungsnummer	
QS-Standortnummer (Amtl. Fahrzeugkennzeichen)	
QS-Identifikationsnummer	
Name des Verantwortlichen	

Geltungsbereich - QS-Inspektion für fahrbare Mahl- und Mischanlagen

Produktionsart	Produktionsart-Nummer
Fahrbare Mahl- und Mischanlagen	75

Zusatzinformationen - QS-Inspektion für fahrbare Mahl- und Mischanlagen

Angaben zum Dienstleistungsunternehmen

Jahrestonnage	
Anzahl der Fahrzeuge des Anlagenbetreibers (optional)	



Betrieb: _____

Datum: _____

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
<p>* = Für dieses Kriterium ist unabhängig von der Bewertung anzugeben, anhand welcher Nachweise und/oder Prüfgegenstände die Einhaltung kontrolliert worden ist. # = Für dieses Kriterium muss die Korrekturmaßnahme bei einer Abweichung innerhalb von 28 Tagen erfolgen (gilt nur für Erzeugung und QS-GAP!)</p>										
2 Allgemeine Anforderungen										
2.1 Allgemeine Systemanforderungen										
2.1.1	1			Betriebsdaten					X	
2.1.2	1		D=K.O.	Amtliche Registrierung					X	
2.1.3	1		D=K.O.	Ereignis- und Krisenmanagement					X	
2.1.4	1		D=K.O.	Rückverfolgbarkeit *					X	
2.1.5	1		D=K.O.	Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle					X	
2.1.6	1			Umsetzung eingeleiteter Maßnahmen aus der Eigenkontrolle					X	
2.2 HACCP-Konzept										
2.2.1	1		D=K.O.	HACCP-Konzept					X	
2.2.2	1			HACCP-Team					X	
2.2.3	1			Fließdiagramme					X	
2.2.4	1			Gefahrenanalyse					X	

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
2.2.5	1			Kritische Lenkungspunkte (CCP)					X	
2.2.6	1			Grenzwerte für CCP					X	
2.2.7	1			Überwachung und Verifizierung der Grenzwerte für CCP					X	
2.2.8	1			Korrekturmaßnahmen für CCP					X	
2.2.9	1			Verantwortlichkeiten					X	
2.2.10	1			Dokumentationen					X	
2.2.11	1			HACCP Verifizierung					X	
3 Anforderungen an die Anlagenbetreiber										
3.1 Zulassung für die Herstellung von Fütterungsarzneimitteln										
3.1.1 Spot	1		D=K.O.	Einhaltung der Anforderungen für die Herstellung von Fütterungsarzneimitteln						
3.2 Personal										
3.2.1	1			Schulungsplan für die Mitarbeiter					X	
3.2.2	1			Festlegung eines Qualitätsbeauftragten					X	
3.3 Produktion										
3.3.1	1		D=K.O.	Einhaltung einer vollständigen Kontaminationsmatrix *					X	
3.3.2	1			Prozessplanung, Dokumentation der Produktionsreihenfolge und Spülchargen					X	

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
3.3.3 Spot	1			Vermeidung von Verunreinigungen der hergestellten Futtermittel						
3.3.4	1			Dokumentation der Vorgehensweise bei Fehlern in der Produktion *					X	
3.3.5 Spot	1			Dokumentation im Mischbuch						
3.4 Hygiene										
3.4.1	1			Umsetzung des Wartungsplans					X	
3.4.2	1			Umsetzung des Reinigungsplans *					X	
3.4.3 Spot	1			Sauberkeit der Anlage						
3.4.4	1			Wasserqualität					X	
4 Anforderungen an den Transport mitgebrachter Komponenten										
4.1 Transport										
4.1.1	1			Einhaltung der Anforderungen an den Transport					X	
5 Anforderungen an den Handel mit Ölen und Fetten										
5.1 Beschaffungsangaben und Futtermittelbezug										
5.1.1	1			Beschreibung der Futtermittel *					X	
5.1.2	1		D=K.O.	Bezug von Ölen und Fetten und deren Erzeugnissen					X	
5.1.3	1		D=K.O.	Lieferberechtigung der Lieferanten *					X	

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
5.2 Anforderungen an die Lagerung										
5.2.1	1		D=K.O.	Gestaltung des Lagers					X	
5.2.2	1		D=K.O.	Gewährleistung der Warentrennung					X	
5.3 Schädlingsmonitoring										
5.3.1	1		D=K.O.	Schädlingsprophylaxe, - monitoring und - bekämpfung *					X	
5.4 Kennzeichnung als Futtermittel aus dem QS-System										
5.4.1	1		D=K.O.	Artikelbezogene Kennzeichnung als Futtermittel aus dem QS- System *					X	
5.4.2	1			Zuordnung von Handelsware zu Standortnummer (VVVO- Nummer)					X	
5.5 Futtermittelmonitoring										
5.5.1	1		D=K.O.	Teilnahme am Futtermittelmonitoring					X	
5.5.2	1		D=K.O.	Freigabeproofung: Umsetzung und Dateneingabe					X	
5.6 Rückstellmuster										
5.6.1	1		D=K.O.	Bildung von Rückstellmustern					X	
I. VLOG-Zusatzmodul „Ohne Gentechnik“										
I.1 Anforderung (nur relevant für Betriebe, die sich für das VLOG-Zusatzmodul angemeldet haben)										
I.1.1 Spot	0			Anforderungen "Ohne Gentechnik"						



Betrieb: _____ Datum: _____

Berechnung des vorläufigen Auditergebnisses

1. Übertrag der Summen

Berechnung	A	B	C	D	E
(1) Anzahl Bewertungen					
Summe der Bewertungen (Ohne E-Bewertungen)					

2. Berechnung der Anteile C- und D-Bewertungen*

Anteil C-Bewertungen		(Anzahl C-Bewertungen / Summe der Bewertungen) * 100
Anteil D-Bewertungen		(Anzahl D-Bewertungen / Summe der Bewertungen) * 100
Anteil C- und D-Bewertungen		Anteil C + Anteil D

3. Vorläufiges Auditergebnis

***Status I:** Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt
****Status II:** Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt

	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D-Bewertungen	Auditergebnis
	max. 5,0%	0,0%		QS-Status I*
	max. 10,0%	max. 3,0%	max. 10%	QS-Status II**
	max. 20%	max. 10%	max. 20%	QS-Status III
Anteile überschritten	Audit nicht bestanden			
Anzahl K.O.	K.O.	Audit nicht bestanden		
	General K.O./ Wiederholte D-Bewertung	Audit nicht bestanden		



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



Betrieb:

Datum:

Maßnahmenplan

Hiermit bestätige ich, dass die nachfolgend aufgeführten Korrekturmaßnahmen zwischen mir und dem Auditor vereinbart wurden.

Die Zertifizierungsstelle ist spätestens mit Ablauf der im Maßnahmenplan festgelegten Frist über die Umsetzung einer Korrekturmaßnahme zu informieren.

Ort, Datum		Unterschrift/en Auditor/en		Unterschrift Betriebsverantwortlicher		
Lfd. Nr.	Anforderung Nr.	Bewertung (C, D, KO)	Beschreibung der Abweichung	Vereinbarte Korrekturmaßnahme	Betriebszweig	Behebungsfrist
1						



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



Betrieb:

Datum:

Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen

Ort, Datum

Unterschrift/en Auditor/en

Lfd. Nr.	Erfüllt	Nicht erfüllt	Ggf. Bemerkungen	Datum
1				